

Der Spielplatz meiner Plot-Bunnys

Eine Sammlung von allen möglichen Ideen, welche es nie zu
einer gesamten Story schaffen...

Von abgemeldet

Kapitel 17: Sehr geehrter Herr Saruman...

Es kam mir in den Sinn und ich musste es einfach schreiben.

Disclaimer: Alles hier von mir geschriebene gehört nicht mir und wurde auch nicht von mir erfunden sondern von J.R.R. Tolkien, einem Halbgott unter den Autoren.

--

Sehr geehrter Herr Saruman...

Saruman war der mächtigste der Istari, der unumstrittene Herrscher von Isengart und der Mann, welcher nach Sauron die wohl mächtigste Armee des Bösen befehligte. Er war ein Mann klüger als die klügsten der Klugen, gerissener als die gerissensten und der Befehlshaber unglaublicher Kräfte. Seine neueste Schöpfung, die Uruk-Hai, waren bereit zum marschieren.

Er lächelte sardonisch beim Anblick seiner Truppen. Immun gegen die Sonne, klüger als jeder Ork, stärker als Menschen, ausdauernder als Zwerge und wesentlich cooler als jeder Elb. Seine dunklen Soldaten blickten ihn erwartungsvoll an, Zähne gefletscht und ihre Waffen nach Blut lechzend.

„Bringt mir die Halblinge unbeschadet und unversehrt!“, sprach er mit donnernder Stimme. „Tötet den Rest!! Es wartet Menschenfleisch auf euch!!“

Doch der Jubel welchen er erwartet hatte blieb aus, statt dessen trat, sehr zu seiner Verwunderung, einer der Orks vor und räusperte sich.

„Ähm, Herr Saruman...“, begann er mit kratziger, dunkler Stimme und sah den vollkommen in Weiß gekleideten Zauberer an. „Die Jungs und ich sind der Ansicht, dass wir noch einmal über unsere Verträge reden sollten.“

„Ihr habt keine Verträge!“, rief Saruman und funkelte den Uruk-Hai düster an. Wenn Blicke hätten töten können, dann wäre dieser nun nur noch ein Haufen Mus gewesen.

„Ja, das ist eines der Probleme“, erwiderte der noch namenslose Uruk-Hai unbeeindruckt. „Aus diesem Grund haben wir beschlossen, uns in einer Gewerkschaft zu organisieren und haben eine Liste von Forderungen aufgestellt.“

„Ich habe euch erschaffen!! Ihr seid Wesen der Finsternis und der Zerstörung!! Nun geht und tut wie ich euch befehle!!!“ Der Istari wurde von Sekunde zu Sekunde wütender und er klammerte sich so fest an seinen Stab, dass seine Knöchel bereits weiß hervor traten.

„Kein Grund zu schreien. Wenn sie sich vielleicht einmal die Liste ansehen würden sie sicherlich einsehen, dass unsere Forderungen durchaus vernünftig und akzeptabel sind“, gab der Wortführer der Uruk-Hai zurück. „Bis sie auf unsere Forderungen eingehen, werden wir jedenfalls streiken.“

„WENN IHR NICHT SOFORT TUT WIE ICH EUCH BEFEHLE WERDE ICH EUCH IN MADEN UND WÜRMER VERWANDELN!!!“

„Mit Drohungen kommen sie nicht weiter Herr Saruman. Hier sind unsere Forderungen. Sollten sie einen Gegenvorschlag zu unseren Forderungen haben, so richten sie diese einfach an den Gewerkschaftsvorstand.“ Mit diesen finalen Worten drehte sich der Ork um und schritt zurück zu seinen Kameraden, welche sich auf machten um in einer der Trinkhöhlen unter Isengart eine ruhige Kugel zu schieben und ein paar Kartenspiele zu spielen.

Saruman blinzelte ungläubig. Er hielt das Papier in einer Hand und den Stab in seiner anderen, während er mit offenem Mund seinen neu erschaffenen Supersoldaten hinterher sah.

„... ich hätte sie nicht so klug machen sollen.“

--

Es hatte mich einfach überkommen.